PCHC-

Porsche Club Historic Challenge

Racing Die ersten Rennen der »Porsche Club Historic Challenge« in Hockenheim



Ansprechpartner:

Heinz Weber, Sportleiter WPC und MCS, Tel. 0711/5494117, weber.motorsport@arcor.de Leo Eigner, Präsident WPC, Tel. 0711/6494117 Michael Haas, Sportleiter PCD, Tel. 0711/7504654 michael.haas@porsche-club-deutschland.de



Bereits das erste Rennwochenende zeigte, dass terfelder suchen. Garant für professionellen Motorsport sich die unter der neuen Regie des Württembergischen ist das Führungsduo der PCHC mit Leo Eigner, dem Porsche Club (WPC) und Schirmherrschaft des PCD lau- Präsidenten des WWPC und jahrzehntelangen Präsifende Rennserie schnell zum Klassiker entwickeln wird. denten des Porsche Club Deutschland, und Heinz Weber, Die »Porsche Club Historic Challenge« ist die neue dem legendären Rennleiter. Heimat für alle Interessenten, die mit ihren historischen Nachdem sich das Kürzel PCC beim Porsche Club Cup

Porsche Rennfahrzeugen adäquate Gegner und Star- seit Jahren eingebürgert hat, sind der Porsche Club







Deutschland und das Haus Porsche übereingekommen, die Rennserie »Porsche Club Historic Challenge« PCHC zu nennen und in den Porsche Club Deutschland zu integrieren. Das erste Rennwochenende auf dem

man es von dem eingespielten Team am nächsten Rennwochenende der um den Rennleiter Heinz Weber PCHC vom 15. bis zum 17. Mai 2009 nicht anders erwarten konnte. Beide auf dem Nürburgring einige neue Zeittrainings am Samstag fanden in Gesichter und neue Classic Porsche strömendem Regen statt, während ergänzen werden. Hockenheimring verlief trotz extre- sich der Rennsonntag von seiner



schönsten Frühsommer-Seite zeigte. Das ideale Rennwetter sorgte für spannende Positionskämpfe auf dem Grand Prix Kurs. Zum Teil trennten die Fahrer auf der Ziellinie nur Zehntelsekunden.

Die beiden Rennen in Hockenheim konnte der Schweizer H.P. Wenger für sich entscheiden. Er hatte seinen 964 RS für das erste Rennen auf Pole gestellt und konnte nach dem Sieg erneut von der Pole Position ins zweite Rennen gehen. Der Waiblinger Kurt Ecke (993 Cup) schaffte es ebenfalls in beiden Läufen auf das Podium (als Zweiter bzw. Dritter). Den dritten Platz in Rennen 1 sicherte sich Christian Holz auf seinem 944 Turbo. Volker Bähr (993 Cup 3,8) setzte in Führung liegend in Rennen 1 ein kaputtes Relais außer Gefecht. In Rennen 2 arbeitete er sich von ganz hinten durch das gesamte Feld und beendete das Rennen als Zweiter. Die positive Resonanz im Fahrerlager mer Wetterkapriolen perfekt, so wie lässt vermuten, dass das Starterfeld

Text: WPC, Foto: Gerd Brückmann

74 Porsche Club Life 02 | 09 02 | 09 Porsche Club Life 75